

Mit Schlangen spielt man nicht!

Katie Bell x Marcus Flint

Von EsistJuli

Kapitel 11: Rasende Gedanken

"Und er hat echt die Kette abgerissen?", wollte Angelina wissen. "Aber warum?" "Tja, das wüsste ich auch gerne!", gab ich meiner Freundin zur Antwort. Am nächsten Morgen hatte ich mich doch überwunden, ihr alles zu erzählen. Sie hatte nicht locker gelassen. Und irgendwie tat es auch gut, denn ich wusste langsam nicht mehr, ob ich langsam paranoid wurde, was Flint angeht. Bildete ich mir diese Stimmungsschwankungen nur ein, oder hatte er sie wirklich?

"Angelina, was soll ich bloß tun?", ich hoffte wirklich auf einen Rat. Doch Angelina sah auch überfragt aus. Klar, woher sollte sie auch wissen, was ich tun sollte? Wer konnte Flint schon verstehen?

"Weißt du... ich hab da eine Idee!", sagte sie langsam. Das überraschte mich, sollte sie wirklich einen Plan haben? "Du solltest das Alicia erzählen. Vielleicht weiß Pucey, warum Flint so drauf ist. Immerhin ist er sein bester Freund!"

Alicia war gestern nicht mehr aufgetaucht. Sie hatte aber eine Eule geschickt, dass alles okay ist und sie die Nacht bei Pucey verbringt. In Zukunft würden wir wohl öfter auf sie verzichten müssen...

Doch sollte ich ihr junges Glück wirklich schon mit meinen Problemen belasten? Ich hatte Alicia in letzter Zeit wirklich viel zugemutet, sie sollten sich jetzt nicht wegen mir und Flint komisch fühlen...

"Ach weißt du, Angelina. Ich denke, das beste ist, ich gehe ihm aus dem Weg! Alicia und Pucey haben bestimmt grade besseres zu tun... Lass uns frühstücken gehen!", sagte ich. "Wenn du meinst...", klang Angelina wenig überzeugt.

Wir verließen den Schlafsaal und machten uns auf den Weg in die große Halle. Wir waren spät dran, die Gänge waren total leer. Sicherlich ist die große Halle jetzt proppevoll, schoss es mir durch den Kopf.

Und so war es auch. Angelina und ich hatten wirklich Probleme, einen Platz zu finden. Wir schauten den Haustisch hoch und runter, doch wir konnten Alicia nirgends erspähen. Ein Blick zum Slytherinetisch verriet uns, dass Alicia bei Pucey saß. Unser Winken bekam sie anscheinend gar nicht mit, denn sie und Pucey waren nur am turteln. Das war ja einerseits süß, andererseits brauchte ich erstmal einen Kaffee, um das zu ertragen. Angelina schien es ähnlich zu gehen. "Das kann ja heiter werden.", hörte ich sie murmeln, ging aber nicht weiter darauf ein.

Als ich endlich am Tisch saß und die ersten Schlucke Kaffee genoss, sprach mich Heather, eine Mitschülerin aus unserem Haus, an. "Guten Morgen Katie. Ihr seid aber spät. Hast du schon gehört, dass Flint jetzt eine Freundin hat?" Ich spuckte meinen Kaffee wieder in die Tasse. "Wie kommst du darauf, dass mich das interessiert?", fragte ich etwas ruppiger, als es beabsichtigt war. Heather schaute mich irritiert an, denn so unfreundlich war ich sonst nie. Hey, ich war irgendwo auch nur ein Mädchen und tratschte gerne über die neusten Gerüchte! Heather grübelte wohl noch, doch letztendlich entschloss sie sich, mir trotz meiner Reaktion alles zu erzählen, was sie wusste.

"Gestern kamen er und Mayers aus Hogsmead und sie hatte ein mega funkelndes Armband an, anscheinend hat er es ihr geschenkt. Sie hat es überall rum gezeigt und damit geprahlt, dass es von Flint sei und sie nun eine Beziehung führen würden." Mit großen Augen erwartete sie eine Antwort.

Ich blieb sie ihr schuldig, denn als ich mich umdrehte und meine Augen Flint und Mayers sahen, spürte ich einen feinen Stich in meinem Herzen. Charlene hüpfte quasi um ihn rum und versuchte, ihn mit etwas Toast zu füttern, während sie ihren Arm so hielt, dass jeder das Armband sah. Es war wirklich wunderschön und sicher nicht grade billig. Soweit ich das aus der Ferne beurteilen konnte.

Bildete ich es mir nur ein, oder sah Flint heute besonders grimmig aus? Müsste er nicht glücklich sein, dank seiner neuen... Beziehung?

Wie dem auch sei, mir war der Appetit gründlich vergangen. Abrupt stand ich auf und verließ die Halle. Die verwirrten Blicke von Heather und Angelina im Rücken, doch ich musste einfach hier raus.

In der Eingangshalle blieb ich stehen und atmete tief durch. Was war denn eigentlich los mit mir? Mir war Flint doch egal, oder? Und wenn er sich nun erwachsen genug fühlte, eine Beziehung zu führen und nicht mehr nur rumvögelte, war das doch toll für ihn, oder? Ach, eigentlich war doch egal, was er tat, es ging mich gar nichts an.

Nachdenklich stand ich da und merkte gar nicht, wie meine Hand wie von selbst mit der Schlangenkette rumspielte. Seit gestern steckte ich sie aus Gewohnheit immer in die Tasche, denn anziehen ging ja nicht mehr. Plötzlich wurde mir bewusst, was ich da schon wieder in der Hand hielt und starrte die Kette an.

So merkte ich auch nicht, dass noch jemand in die Eingangshalle kam. Erst das Kichern ließ mich aufblicken. Flint und Mayers kamen Händchenhaltend, sich küssend und immer wieder kichernd auf mich zu. Erst, als sie mich fast erreicht hatten, schienen sie mich zu registrieren. Während Charlene mich arrogant anschaute, schien Flint überrascht zu sein. Sein Blick fokussierte erneut die Kette. Ob er wieder ausflippte?

"Was glotzt du denn so?", fuhr Mayers mich an. Flint jedoch blickte mich nun so intensiv an, dass ich unfähig war, ihr zu antworten. "Bist du zu blöd zum antworten?", zeterte sie weiter. Das brachte mich zur Besinnung.

"Nein, bin ich nicht. Nur überrascht, dass du tatsächlich mit diesem Gesichtseimer

zusammen bist!", mir war klar, dass das eher Flint beleidigte als sie. Doch ehe sie etwas antworten konnten, drehte ich mich rum und verkrümelte mich in unseren Turm. Ich hatte keine Lust, den beiden nochmal über den Weg zu laufen. Würde ich sie nochmal zusammen sehen, müsste ich sicher heulen. Und ich wusste nicht einmal, warum!